



Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR



LINDLAR
traditionell
jung

57. Jahrgang

Donnerstag, den 22. Mai 2025

Woche 21 / Nummer 10

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Herbert Schmitz bekommt Bessemsbenger Orden

Das Wahlgremium zur Verleihung des Lenkeler Bessemsbenger Ordens hat am 8. Mai entschieden: Herbert Schmitz wird als 47. Träger mit dieser traditionsreichen Auszeichnung geehrt



Der neue Bessemsbenger Ordensträger Herbert Schmitz mit seiner Frau Lore in der Mitte des Bildes, umgeben von den Jurymitgliedern.

Das Gremium setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Lindlarer Vereine sowie der im Gemeinderat vertretenen Parteien zusammen und würdigt mit dieser Entscheidung ein außergewöhnliches ehrenamtliches Lebenswerk.

Der **Lenkeler Bessemsbenger Orden** ist eine ortsspezifische, heimatverbundene Auszeichnung,

die seit der Session 1978 jährlich an eine Persönlichkeit vergeben wird, die es versteht, das Leben mit Humor, Optimismus und Verantwortungsbewusstsein zu meistern - im privaten wie beruflichen Bereich. Der Orden wurde 1977 von der Karnevalsgesellschaft Lindlar initiiert.

Herbert Schmitz, geboren am 16. März 1948 in Lindlar, zeigte

sich bei Bekanntgabe der Entscheidung „völlig überrascht, aber sehr glücklich“ über die Wahl. Mit über fünf Jahrzehnten ehrenamtlichem Einsatz hat er sich in besonderer Weise um das Gemeinwesen in Lindlar verdient gemacht - stets uneigennützig, mit Herz und Verlässlichkeit.

Sein Engagement begann 1973 mit dem Eintritt in den örtlichen Karnevalverein, wo er unter anderem als Literat und langjähriger Prinzenführer prägend wirkte. Mit Witz, Organisationstalent und menschlicher Wärme gestaltete er das Vereinsleben über Jahre mit.

Fortsetzung auf Seite 3



Aktion „Sicherer Heimweg“ für Jugendliche

Am 30. Mai zum Linder Schützenfest / Voranmeldung notwendig

Auch jetzt heißt es wieder: Verantwortung für die junge Generation übernehmen!

Die Gemeinde Lindlar startet ein weiteres Mal die Aktion „Sicherer Heimweg“, um Jugendlichen eine sichere Heimkehr zu ermöglichen.

Die Aktion findet zum diesjährigen Schützenfest in Linde, Freitag,

30. Mai 2025, statt.

Alle Jugendlichen sollen sicher nach Hause kommen, deswegen werden Fahrten vom Taxiunternehmen Thelen um 0.00 Uhr, 1.30 Uhr, sowie um 3.00 Uhr nachts angeboten.

Insgesamt werden dazu 2 Fahrstrecken in die einzelnen Kirchdörfer angeboten.

Route 1:

Kemmerich, Schmitzhöhe,

Hohkeppel, Lindlar Busbahnhof

Route 2: Hartegasse, Brochhagen, Frielingsdorf, Scheel, Fenke, Remshagen, Altenrath

Treffpunkt für die Abfahrt ist der Parkplatz am Pfarrheim.

Der Kostenbeitrag beträgt nur 3 Euro.

Diese Fahrdienste können jedoch nur durch Voranmeldung in Anspruch genommen werden!

Voranmeldung beim Taxiunternehmen Thelen unter Tel.: 02266 / 8800.

Für Rückfragen steht Frau Pfau unter Tel.: 02266 / 96 382 vom Fachbereich Jugend, Familie und Soziales zur Verfügung.

Informationsveranstaltung der Gemeinde

Thema Gestaltung des Ortskerns

Am Donnerstag, 5. Juni 2025 veranstaltet die Gemeinde Lindlar eine weitere öffentliche Bürgerinformations- und Beteiligungsveranstaltung zum Thema der städtebaulichen Planungen für den Ortskern im Zuge des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK). Die Veranstaltung findet im Lindlarer Kulturzentrum statt, Einlass ist um 18 Uhr, Beginn um 18.30 Uhr. Dort werden die Planungen für die Ortsmitte

vorgestellt und es besteht ausführlich die Möglichkeit für Fragen, Kritik und Anregungen an die Verwaltung und das Planungsbüro.

Die Verwaltung weist in diesem Zusammenhang auch das falsche Gerücht über eine angeblich geplante Fußgängerzone zurück, das leider im Umlauf ist.

Dieses Gerücht ist leider eine Fake News.

Richtig ist vielmehr: Pläne für eine

Fußgängerzone oder gar Sperrung von Streckenabschnitten im Ortskern gibt es nicht. Im Mittelpunkt steht vielmehr die Verkehrsberuhigung und die Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen. Alle Geschäfte und Dienstleistungsangebote sollen weiterhin komplett erreichbar bleiben. Entsprechend des öffentlich gefassten Beschlusses im Bau- und Planungsausschuss vom 8. April

soll es eine Verkehrsberuhigung für den zentralen Bereich der Hauptstraße und des Kirchplatzes geben, dort soll die Aufenthaltsqualität für Fußgänger und Radfahrer verbessert werden, und Anliegerverkehre können im Einrichtungsverkehr stattfinden. Alle Geschäfte und Dienstleistungen sollen dadurch weiterhin in vollem Umfang erreichbar bleiben, und es fallen im Ortskern auch kaum Parkplätze weg.

Neue Steuer-Hebesätze beschlossen

Gemeinderat beschließt Einführung eines differenzierten Hebesatzes für die Grundsteuer B

Rückwirkende Hebesatzreduzierung zum 01.01.2025 für Wohngrundstücke auf 919% und Hebesatzerhöhung für Nichtwohngroundstücke auf 1.491%

Der Rat der Gemeinde Lindlar hat in seiner Sitzung am 07.05.2025 mit der Mehrheit der Fraktionen der Parteien SPD, FDP und Bündnis90/Die Grünen Lindlar beschlossen, rückwirkend zum 01.01.2025 eine differenzierte Erhebung der Grundsteuer B einzuführen. Die CDU-Fraktion stimmte mit Ausnahme einer Enthaltung dagegen, als Bürgermeister sich der Stimme.

Die Hebesätze wurden rückwirkend für Wohngrundstücke auf 919% und für Nichtwohngroundstücke auf 1491% festgesetzt. Die Hebesätze für die Grundsteuer A (442%) und für die Gewerbesteuer

(540%) bleiben unverändert.

Die Einordnung in die jeweilige Grundstücksart, Nichtwohngroundstücke (Unbebaute Grundstücke, Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, Teileigenum, sonstige bebaute Grundstücke) und Wohngrundstücke (Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser, Mietwohngroundstücke, Wohnungseigentum), ist dem Grundbesitzabgabenbescheid unter der Bezeichnung „Grundstücksart“ zu entnehmen und erfolgt auf Ebene des Finanzamtes, eine Einflussmöglichkeit der Gemeinde Lindlar hierauf besteht nicht. Ferner sind Veränderungen der den Nichtwohngroundstücken und den Wohngrundstücken zugeordneten Grundstücksarten aufgrund der eindeutigen Differenzierung im Grundsteuerhebesatzgesetz Nordrhein-Westfalens

nicht möglich.

Für die Umsetzung der Beschlüsse teilt die Verwaltung folgende Vorgehensweise mit: Der Steuertermin 15.05.2025 wird ausgesetzt; d.h. die fälligen Beiträge werden nicht zu diesem Termin abgebucht bzw. müssen vom Steuerpflichtigen nicht überwiesen werden.

All diejenigen, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen (Selbstzahler oder diejenigen, die per Dauerauftrag zahlen) können die Zahlungen zum 15.05.2025 zurückhalten. Zahlungen, die trotz Aussetzung bei der Gemeindekasse eingehen, werden dem jeweiligen Steuerkonto nach der Neuberechnung gutgeschrieben, diese gehen nicht verloren.

Ende Mai erhalten alle Grundsteuer B-Pflichtigen einen neuen

Grundsteuerbescheid. Als neuen Steuertermin für das 2. Quartal 2025 ist der 02.06.2025 festgelegt.

Ein sich durch die Neufestsetzung der Steuer ergebendes Guthaben aus der 1. Quartalsforderung (15.02.2025) wird mit der 2. Quartalsforderung verrechnet. Ein sich darüber hinaus ergebendes Guthaben wird zeitnah zurückerstattet. Nachforderungen, die sich durch die Neufestsetzung der Steuer für das 1. Quartal (15.02.2025) ergeben und die Forderung für das 2. Quartal werden in einer Summe zum neuen Steuertermin am 02.06.2025 fällig.

Für die Berechnung der auf dem Steuerbescheid ausgewiesenen Guthaben bzw. offenen Forderungen konnten systembedingt nur Zahlungseingänge bis zum 07.05.2025

berücksichtigt werden. Zur Vermeidung und Reduzierung von Verwaltungsaufwand und weiteren Kosten regt die Verwaltung an, auf den Erlass und den Versand von Widerspruchsbescheiden für die aufgrund der Steuerfestsetzung Anfang 2025 eingelegten und noch nicht beschiedenen Widersprüche zu verzichten, die sich

ausschließlich gegen die Höhe des Hebesatzes richteten und deren Reduzierung beantragten. Um das Widerspruchsverfahren in diesen Fällen beenden zu können, müssten die Widerspruchsführer ihre Widersprüche förmlich zurücknehmen. Eine Rücknahme kann jedoch nur in der Form geschehen, die für die Erhebung des Wi-

derspruchs vorgesehen ist (schriftlich oder zur Niederschrift). Schriftlich bedeutet auch hier, dass das Rücknahmeschreiben per Brief (Post oder Einwurf Hausbriefkasten) oder per Telefax übermittelt werden muss. Eine Rücknahme per Email ist nur mit qualifizierter elektronischer Signatur möglich (vps@lindlar.de).

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Ihr Steueramt. Wegen des zu erwartenden hohen Arbeitsaufkommens bittet das Steueramt Rückfragen möglichst per Mail an steueramt@lindlar.de zu richten. Telefonisch erreichen Sie das Steueramt unter 02266-969696 - hier kann es jedoch zu Wartezeiten kommen.

Terminhinweis

Die Dienststellen der Gemeindeverwaltung Lindlar im Rathaus, Borromäusstraße 1, bleiben am Freitag, 30. Mai 2025 geschlossen.

Die Notdienste/Rufbereitschaften der Gemeinde sind erreichbar.

Ende: Die Gemeinde Lindlar informiert

TERMINE

„instanzen“

40 Jahre das junge orchester NRW

Das Frühjahrskonzert mit dem jungen orchester nrw -djo- präsentierte am

Sonntag, 01. Juni 2025, 17.00 h im Kulturzentrum Lindlar

ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Konzert. Auf dem Programm stehen die Symphonischen Tänze op. 45 von Sergej Rachmaninow, Symphonic Dances from West

Side Story von Leonard Bernstein und Boléro von Maurice Ravel. Eintritt: 15/10 €. Karten im Vorverkauf bei Spielwaren Pfeifer, EDEKA-Markt Braun und an der

Tageskasse. Reservierungen bei LindlarKultur, 02266 96400 und 96412, lindlarkultur@lindlar.de Herzliche Einladung an interessierte Bürgerinnen und Bürger.

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite

Doch sein Wirken reicht weit über den Karneval hinaus: 2015 war er Mitbegründer des „Repair Cafés Lindlar“, in dem er bis heute aktiv für Nachhaltigkeit und praktischen Gemeinsinn einsteht. Zudem gehört Herbert Schmitz zu den Initiatoren des Vereins „Lindlar Verbindet“ der aus einem ehrenamtlichen Fahrdienst der evangelischen Kirche hervorging. Als Koordinator des Fahrdienstes organisiert er bis heute Fahrten für Menschen mit Unterstützungsbedarf und initiierte das besondere Format der Wunschfahrten, das Betroffenen kleine Auszeiten vom

Alltag ermöglicht. Auch politisch war Herbert Schmitz kurzzeitig aktiv - als Mitglied des Gemeinderats für die CDU-Lindlar. Doch sein herausragendes Wirken vollzieht sich seit jeher vor allem in der stillen, tatkräftigen Hilfe für andere.

Mit der Verleihung des **Lenkeler Bessemsbenger Ordens** würdigt Lindlar einen Menschen, der über Jahrzehnte hinweg zeigt, was gelebte Solidarität bedeutet. Herbert Schmitz ist ein Vorbild bürgerschaftlichen Engagements - mit Herz, Hingabe und einer tiefen Verbundenheit zur Heimat.



VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS



Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Christi Himmelfahrt) ziehen wir
den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 23)
Mi., 28.05.2025 / 10 Uhr



Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

„Himmelwärts“ von Karen Köhler

Abenteuer im Bauch und Vermisung im Herzen - eine ebenso leichtfüßige wie tiefgründige Geschichte von Karen Köhler, durchgehend farbig illustriert von Bea Davies

In einer sternklaren Sommernacht funken Toni und ihre beste Freundin YumYum mit ihrem selbst gebastelten kosmischen Radio in den Himmel, um Kontakt zu Tonis

verstorbener Mutter aufzunehmen. Toni hat große Vermissung, und Weltall-Expertin YumYum hat Experimentierlust. Bestens ausgerüstet - vor allem mit Snacks - erleben die beiden eine Nacht voller Überraschungen. Denn statt der Mutter antwortet ihnen Astronautin Zanna von einer Raumstation. Mit ihr philosophieren sie über das Dasein und die Sehnsucht,

aber vor allem über das großartige Leben auf dem Planeten Erde, das uns so viel Trost und Freude schenkt. Dieses Buch ist nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2025 und ausgezeichnet mit dem Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2025 wird aber ganz viele unserer Leser*innen begeistern!

Geöffnet haben wir Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter 0163 1711 403.

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage: www.Frielingsdorfer-Buecherwurm.de Per E-Mail erreichen Sie uns: buecherwurm-frielingsdorf@web.de

Hohkeppeler Pfingstkirmes am Pfingstmontag

Am 9. Juni findet in Hohkeppel die traditionelle Familienkirmes rund um das „Weissen Pferdchen“ gegenüber der Kirche statt. Auftakt der Familienkirmes ist die Familienmesse um 10:30 Uhr in der Kirche St. Laurentius. Das bunte Kirmesprogramm der Bürger

und Vereine beginnt um 11:30 Uhr. Zu den Attraktionen für Groß und Klein zählen Bastel-, Spaß- und Spielestationen für Kinder, ein historisches Kinderkarussell, ein Nagelklotz, Kistenklettern, ein Bücherflohmarkt, Lichtgewehrschießen und vieles mehr.

Alle Kinderattraktionen können mit Spielkarten benutzt werden, die gleichzeitig auch als Los für eine Verlosung am späten Nachmittag gelten. Für das leibliche Wohl sorgt die Löschgruppe Hohkeppel. Eine Cafeteria im „Weissen Pferdchen“ mit Kaffee sowie selbstgebackenen Torten, Kuchen und Waffeln

(auch zum Mitnehmen) rundet das kulinarische Angebot ab. Das übliche Getränkeangebot an Kölsch und alkoholfreien Getränken wird dieses Jahr durch einen Weinstand sowie eine Cocktailbude ergänzt. Ab 16:30 Uhr wird die Band lossjonn für Stimmung und musikalische Unterhaltung sorgen.



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind! Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Veranstaltungen des SGV Lindlar e. V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Freitag, 30. Mai
Freiluftaltar Ommersborn

Radtour 30 km
Zeitbedarf 5 Stunden
Treffpunkt 14 Uhr, Lindlar, Marktplatz
Leitung: Markus, 0152 34120186

Montag, 2. Juni
Kleine Rundwege am Panoramastieg

Wanderung 5-7 km
Zeitbedarf 2,5 Stunden
Treffpunkt 10 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Mittwoch, 4. Juni
Genuß-Kurzwanderung

Entfernung ca. 7 km
Zeitbedarf ca. 3 Stunden
Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Anmeldung bei Lothar, 0162 1897202

Donnerstag, 5. Juni
Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs.

Wanderung ca. 14 km
Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Freitag, 6. Juni
Klöntreff am Nachmittag

15 bis 17 Uhr
Treffpunkt Bekanntgabe bei Anmeldung

Leitung: Anette, 0173 6966566

Samstag, 7. Juni
Über die Himmelsleiter ins Paradies

Wanderung 10 km
Zeitbedarf 3 Stunden
Treffpunkt 14 Uhr, Schmitzhöhe, Parkplatz an der Kirche
Kontakt: Marita, 0157 33938470

100 Jahre Wasser für Schmitzhöhe und Umgebung

Tägliche Sicherung der Wasserversorgung von 2.500 Einwohnern

Am 18. April 1925 fand die Gründungsversammlung der Wasserversorgungs-Genossenschaft Schmitzhöhe e. G. statt. 22 Gründungsmitglieder entschlossen sich, eine gemeinsame Wasserversorgung aufzubauen, um die meist unsichere Eigenversorgung mit Brunnen durch eine gesicherte, saubere und ausreichende Wasserversorgung zu erreichen. Die damaligen Gründer aus Schmitzhöhe, Leienhöhe und Berghausen haben eine Menge ehrenamtliche Energie investiert und so

konnte die Genossenschaft stetig wachsen und zählt heute rund 750 Mitglieder und dabei rund 900 Anschlüsse. Das Gebiete wurde stetig erweitert. Mittlerweile gehören auch die Orte Schönenborn, Kalkofen, Köttingen, Welzen, Teile von Hommerich und Teile von Overath-Brombach zum Versorgungsgebiet. Knapp 2.500 Einwohner aus den Kommunen Lindlar und Overath werden alltäglich mit frischem Trinkwasser versorgt.

Anlässlich dieses Jubiläums fand auf der diesjährigen Generalversammlung am 16. Mai ein kleiner Festakt statt. In der darauffolgenden Woche wurde das Thema den ca. 90 Schülerinnen und Schüler der GGS Schmitzhöhe nähergebracht. Mit einer „Kids-Tour“ wird z. B. dargelegt, wieviel Wasser für die Herstellung verschiedener Produkte benötigt wird, wo überall versteckte Wasser enthalten sind, und zum Abschluss gibt es noch einen Einblick in

die Versorgungseinrichtungen. Einen Abschluss der Feierlichkeiten bildet dann ein „Tag der offenen Tür“ und das „Brunnenfest“ am 24. Mai rund um den Dorfbrunnen in Schönenborn in der Zeit von 11 bis 16 Uhr. Hierzu wird es die Möglichkeit der Besichtigung der Versorgungseinrichtungen geben und die Möglichkeit zu einem Austausch mit den Gremien der Genossenschaft. Hierzu sind alle Bürgerinnen, Bürger und Interessierte eingeladen. www.wasserschmitzhoe.de

Generalversammlung der Energie-Genossenschaft Bergisches Land eG

Zu unserer diesjährigen ordentlichen Generalversammlung am Mittwoch, 4. Juni, 18:30 Uhr im metabolon, Am Berkebach 1, 51789 Lindlar (Adresse für Navigationsgeräte: Remshagener Straße, 51789 Lindlar) laden wir Sie herzlich ein.
Im Anschluss werden zwei Impuls-

vorträge gehalten:
1. Genossenschaftlich finanzierte Wallboxen von Jan Niklas Ellerich
2. Windenergie und Chancen für Energiegenossenschaften von Christian Theissen

Über Gäste und Besucher aus dem Bergischen Land freuen wir uns.

Aktive Senioren Lindlar

Juni - Termine im Severinushaus

Donnerstag, 12. Juni, 15 Uhr,
Stressfreies Gedächtnistraining mit Josef Geurtz
Donnerstag, 26. Juni, 15 Uhr,
Die Kurden - das älteste Volk im

Nahen Osten - wer sie sind und für was kämpfen sie? Bayram Ayaz berichtet über Flucht und Ankommen in Lindlar. Einladung an Interessierte jeden Alters!

Kreuzbund e.V. Lindlar

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19:30 bis 21:30 Uhr im Haus der Meinerhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar statt.

Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.

Grillfest des VdK OV Lindlar

Der Vorstand des VdK Ortsverband Lindlar lädt seine Mitglieder zum diesjährigen Grillfest am 24. Mai, 14:30 Uhr, ins Severinus-

haus in Lindlar ein.
Am VdK interessierte Gäste herzlich willkommen.
Der Vorstand



**Malerwerkstatt
Külheim**
Meisterbetrieb

hochwertige Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Wärmedämmverbundsysteme
• Bodenbeläge
• Putz- und Stuckarbeiten
• Fliesenverlegung
• Bautrocknung
• Verleih von Bautrocknern



**HAUSTECHNIK
CHRISTOPH KÖTTER**
SANITÄR / HEIZUNG / FLIESEN / BADDISIGN
Ihr Bad aus einer Hand

Firma: Haustechnik Remshagener Str.34 Tel: 02266/470710
Christoph Kötter GmbH 51789 Lindlar Fax: 02266/470711
email: mail@ck-haustechnik.de mobil: 0176/ 24 22 70 60

**BESTATTUNGSHAUS
HACHENBERG**

Erledigung aller Formalitäten • Überführungen • Erd-, Feuer-, See-, Ruheforbestattungen



WIR BERATEN SIE EINFÜHLSAM UND FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER UND VORSERGEANGELEGENHEITEN.
POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR
TELEFON 02266/8536



Abschied nach 17 Jahren

GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef dankt Pfarrer Schierbaum

Nach fast 17½ Jahren heißt es im GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef, Abschied nehmen von einem besonderen Wegbegleiter: Pfarrer Schierbaum, Krankenhausseelsorger im benachbarten GFO Klinikum Engelskirchen, geht in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Pfarrer Schierbaum war über viele Jahre hinweg ein fester Bestandteil des Lebens in unserer Einrichtung. GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef lag ihm stets besonders am Herzen - das spürten sowohl unsere Bewohner als auch die Mitarbeitenden. Die regelmäßigen heiligen Messen, die in unserem Haus gefeiert wurden, waren geprägt von einer warmherzigen, fürsorglichen Ansprache, einem Bezug zu aktuellen Geschehnissen und vor allem, von echter Begegnung auf Augenhöhe. Jeder verstorbene Bewohner, gleich der Konfession oder Religionszugehörigkeit, wurde mit einer Osterkerze in der Messe bedacht! Besonders geschätzt wurden seine Offenheit und seine Bereitschaft, Mitarbeitende aktiv in die Gestaltung der Gottesdienste einzubinden - sei es zu Weihnachten, zu Ostern oder zu anderen besonderen Anlässen. Pfarrer Schierbaum verstand es, Brücken zu bauen und, gemäß der franziskanischen Tradition der GFO, Menschen vieler Konfessionen und

Glaubensrichtungen zusammenzubringen, sodass alle Beteiligten einem Ziel dienten: Gottesdienste für Bewohnende und mit Bewohnenden zu gestalten.

Ein weiterer, sehr wertvoller Aspekt seines Wirkens war die Begleitung unserer sterbenden Bewohnenden. Aufgrund des nachbarschaftlichen Verhältnisses zum Klinikum durften wir darauf vertrauen, dass er stets schnell zur Stelle war, wenn seine seelsorgerliche Unterstützung gebraucht wurde - sei es durch die Krankenbesuch oder durch tröstende, einfühlsame Gespräche.

Mit seinem Abschied verlieren wir nicht nur einen engagierten Seelsorger, sondern vor allem einen Menschen, der mit seiner unnachahmlichen Art und seinem offenen Herzen viel zur Lebensqualität in unserem Haus beigetragen hat. Umso dankbarer sind wir, dass er sich dafür eingesetzt hat, eine verlässliche Nachfolge zu finden, sodass auch künftig zweimal im Monat heilige Messen bei uns gefeiert werden können.

Lieber Pfarrer Schierbaum, wir sagen von Herzen „Danke“ und wünschen Ihnen für Ihren Ruhestand alles erdenklich Gute - vor allem Gesundheit, Freude und hoffentlich auch Zeit zum Ausruhen. Sie bleiben für immer ein Teil von uns und sind jederzeit in unserem Haus willkommen!



v.l.n.r.: Pflegedienstleitung Pascal Pauli, Pfarrer Christoph Schierbaum, Einrichtungsleitung Natalia Bergmann, Teamleitung Sozialer Dienst Dennis Stute. Zum Abschied gab es eine kleines Präsent vom Haus: Lesestoff für den Ruhestand, eine Karte voller Dank mit Unterschriften fast aller Bewohnenden und Mitarbeitenden und einen selbstgestalteten „Haussegen“



IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen Sie uns kennen!



GFO Zentrum Engelskirchen
Wohnen & Pflege St. Josef
franziskanisch · offen · zugewandt

Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 81-2820

Leben mit Demenzerkrankten

So können pflegende Angehörige mit herausforderndem Verhalten besser umgehen

Etwa 1,8 Millionen Menschen in Deutschland leben nach Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft mit einer Demenz. Das bedeutet, dass kognitive Fähigkeiten wie Erinnerung, Orientierung, Urteils- und Planungsvermögen sowie soziale Fähigkeiten immer mehr verloren gehen. Für pflegende Angehörige ist das oft eine ungeheure Herausforderung, denn sie werden mit einer Vielzahl von unerwarteten, oft belastenden Verhaltensweisen konfrontiert. Die Erkrankten wiederholen stundenlang dieselbe Frage, laufen weg, erheben scheinbar unsinnige Anschuldigungen oder werden sogar aggressiv.

Fachkundige Beratung einholen
Pflegepersonen brauchen dann viel Geduld und Frustrations-

toleranz - aber auch ganz praktische Tipps. Hier kann oft eine Pflegeberatung helfen. Dafür können sich Angehörige zum Beispiel unter der kostenfreien Rufnummer 0800/101 88 00 an die unabhängige compass private Pflegeberatung wenden, Privatversicherte erhalten auch Hausbesuche. Die Profis versuchen zunächst, Verständnis für die Situation des Erkrankten zu schaffen. „Menschen mit Demenz sind je nach Grad der Erkrankung nicht in der Lage, das gesprochene Wort zu verstehen, einzuordnen oder zu behalten. Sie können oft nicht mehr zwischen Gegenwart und Vergangenheit unterscheiden oder ihre Lebensrealität als solche erkennen“, erklärt Pflegeberater Gerald Heuft.

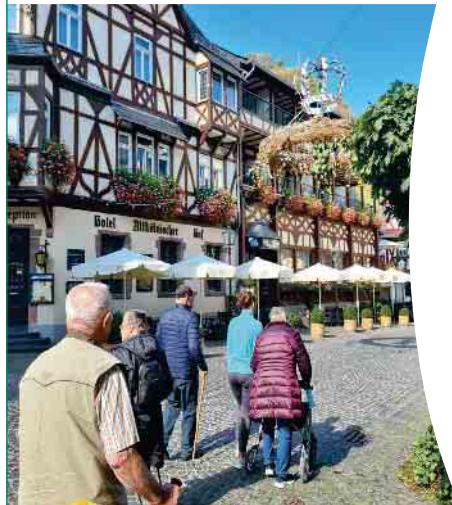
„Aggressives Gebaren, Anschuldigungen und Vorwürfe sind dann oft Ausdruck der eigenen Hilflosigkeit und Frustration und sollten, auch wenn diese emotional verletzend sind, nicht persönlich genommen werden“. Um positiven Einfluss auf den Erkrankten zu nehmen, käme es natürlich immer auf die individuelle Situation an. Doch generell gelte: Strukturierte Abläufe, wenig Veränderung und eine ruhige, empathische Ansprache tragen zu einem harmonischen Miteinander bei. Lieblingsaktivitäten des Demenzpatienten sollten so lange wie möglich weiter stattfinden.

Mehr Sicherheit im Haushalt schaffen

Um gefährliche Situationen oder Verlorengehen zu vermeiden,

sind einige Anpassungen im Haushalt nützlich - Tipps dazu gibt es auch unter www.pflegeberatung.de.

So kann eine Abschaltautomatik am Herd Brände verhindern. Gefährliche Substanzen, Medikamente und Geräte sollten immer weggeschlossen werden. Um Stürze beim nächtlichen Umherwandern zu vermeiden, lassen sich wichtige Wege mit Bewegungsmeldern oder Nachtlichtern ausstatten. Außerdem helfen Piktogramme oder Bilder bei der Orientierung. Demenzerkrankte, die zum Weglaufen neigen, sollten immer Namensschilder in der Kleidung sowie Zettel mit Adresse und Handynummer der Angehörigen in den Taschen haben. (djd)



Tagespflege carpe diem Lindlar Aktivität, Entspannung & Erholung

- Behindertengerechter Fahrdienst, der Sie zu Hause abholt
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Begleitung/Beratung der Angehörigen
- Tagesangebote wie Gymnastik, Gedächtnistraining, Ausflugsziele in der Umgebung
- Eine an Ihren Bedürfnissen ausgerichtete, ganzheitliche Betreuung und Begleitung

**Überzeugen Sie sich bei einem kostenlosen Schnuppertag.
Wir freuen uns auf Sie.**



Ihr gratis Schnuppertag GUTSCHEIN

Lernen Sie uns und unser Leistungsspektrum kennen und lassen Sie sich hinsichtlich Finanzierung unverbindlich beraten.



Tagespflege carpe diem
Lindlar
Hauptstraße 55a
51789 Lindlar
Tel.: 02266/4813-0
lindlar@senioren-park.de
www.senioren-park.de



...mehr als gute Pflege!

„Lindlar läuft“ - der Ortskernlauf bricht Rekorde

Organisatoren bekamen viel Lob für die 16. Auflage des Sportereignisses, das längst ein Volksfest ist

„Lindlar läuft“, der Ortskernlauf, der zum 16. Mal ausgetragen wurde, war für Tim Funken und seinen Sohn Leo (9) ein Fest. Zum ersten Mal liefen Vater und Sohn gemeinsam und hatten dafür den Lang AG Vier-Kilometer-Lauf gewählt. Anschließend lief der Hartegasser Tim Funken noch den Zehn-Kilometer Schmidt & Clemens-Lauf, wurde Zweiter und verteidigte den Gemeindemeistertitel. Nicht nur für die beiden war der Ortskernlauf ein Ereignis, sondern für viele andere auch. Der Andrang an Läuferinnen und Läufern war so groß wie nie, dicht gedrängt standen die Zuschauer an der zwei Kilometer langen Strecke und als zum Abschluss nach Einbruch der Dunkelheit Malte Breidenbach und Noah Mobini, die beiden Auszubildenden der Lang AG, ihre Drohnenshow zeigten, war der Lindlarer Marktplatz noch voller Menschen.

„Wir sind mit Nachmeldungen förmlich überrannt worden“, berichtete Patrick Heuwes aus dem Meldezentrum. Mit 2.121 Meldungen hatte es in diesem Jahr bereits einen Voranmelderekord gegeben. Nun hieß es, „wir sind ausgebucht“. 2.400 Startnummern hatte es gegeben, doch bereits eine halbe Stunde vor der offiziellen Öffnung der Meldestelle kamen die ersten Nachmelder, am Ende waren es so viele, dass Startnummern von Läuferinnen und Läufern, die nicht abgeholt worden waren, weitergegeben wurden.

Punkt 17 Uhr hatte Bürgermeister und Schirmherr Georg Ludwig die erste Starthupe gedrückt und den ersten von drei ONI-Bambinilaufen



Foto: Lindlar läuft

auf die Strecke von 600 Meter geschickt. Fast 550 Mädchen und Jungen waren bei den jüngsten Teilnehmern. Angefeuert wurden sie von Tubi, dem Maskottchen von Schmidt & Clemens, und Gummi, dem Maskottchen des Handball-Bundesligisten VfL Gummersbach. Das Känguru ließ es sich nicht nehmen, einige seiner Tanzeinlagen zu zeigen, mit denen es bei Spielen der Handballer das Publikum begeistert. Lukas Flosbach (7:18 Minuten) und Indira Kunde (8:29 Minuten) waren anschließend die Schnellsten beim KSK Köln-Schülerlauf über zwei

Kilometer. Über 600 Teilnehmer hatten gemeldet. Weit mehr als 800 waren es anschließend im Lang AG-Lauf über die vier Kilometer. Vorne lief Moritz Flader in 13:58 Minuten ins Ziel, verfolgt vom Brüderpaar Marvin und Colin Riss, die für den VfL Engelskirchen starten. Sie kamen nach 14:04 beziehungsweise 14:18 Minuten ins Ziel. Bei den Frauen setzte sich die Bergneustädterin Franziska Dziallas mit deutlichem Abstand in 15:51 Minuten durch vor Monika und Anke Brenner (16:54/17:04). Es gab es viel Lob für die Organisatoren, wie auch von Simon Dahl (37),

dem Sieger über die zehn Kilometer in 33:03 Minuten, seiner bisher besten Zeit über den Lindlarer Rundkurs. Über zehn Mal, so schätzt der Bergisch Gladbach, sei er bereits in Lindlar gestartet. „Es ist ein schöner Lauf vor der Tür mit einer tollen Stimmung“, erzählte er, dass er im benachbarten Engelskirchen arbeite. Die Atmosphäre beeindruckte auch die in 45:03 Minuten schnellste Frau, Eva Laukötter, die vor kurzem nach Schmitzhöhe gezogen ist. „Ich bin vor vielen Jahren hier mal die vier Kilometer gelaufen, doch gewonnen habe ich noch nie etwas“, erzählte sie und freute sich über den Pokal für den Sieg bei den Frauen und den Wanderpokal als Gemeindemeisterin. „Es ist eine tolle Veranstaltung bei bestem Wetter“, sagte sie.

Erschöpft aber auch zufrieden äußerte sich Carsten Ommer, Vorsitzender des Vereins „Lindlar läuft“, der den Ortskernlauf ausrichtet. Trotz der hohen Melde- und Teilnehmerzahl habe alles gut geklappt, lobte er seine Organisationskollegen und das Aufbauteam um Viktor, das wie gewohnt anpackte. Zum Abschluss rief Bürgermeister Georg Ludwig ein kräftiges „Ihr seid spitze“ an die Organisatoren, die Sportler und Sponsoren in den Lindlarer Abend. www.lindlar-lauft.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!


PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61



*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

„Markt der schönen Dinge“ auf Gut Haarbecke an Pfingsten vom 07.-09. Juni 2025

Die Tore von **Gut Haarbecke** am „**Rande des Bergischen Landes**“ öffnen sich wie gewohnt über die **Pfingstfeiertage** für den „**Markt der schönen Dinge**“:

Besucherinnen und Besucher erleben eine **Vielfalt** an **Farben und Formen** des Kunsthandwerks:

Bunte Keramik, lustige Metallobjekte, hochwertigen Schmuck aus Edelmetallen und Perlen, Besteck- und Magnetschmuck, Schieferkunst, außergewöhnliche Handtaschen, wohlklingende Klangobjekte und Windspiele, Seifen und auch einzigartige Hüte und Bekleidungen aus edlen Materialien, Holzbrillen, Uhren, Kinderkleidung, Schafselle, Stoffpuppen, Schreibgeräte, eine Sattlerei, Holzhandwerk, Aquarelle, Papierverpackungen, Drechselarbeiten, Insektenhotels, Bonsai, Natur-



bürsten, Messer, Upcycling, Hundeaccessoires, Kerzen, Treibholzobjekte, Möbel, Zirbenholzprodukte, Kirschkernkissen, und vieles mehr....

Für den Gaumen wird wieder Ausgefallenes geboten:

Mediterrane Spezialitäten, Essige und Öle, Käse, Dips, Senf, Brote, Konfitüren, Liköre, Weine, Honig, Lakritz, Eis... alles, was das Herz begehr!

In der gemütlichen Cafeteria können Besucher bei Kaffee und Kuchen pausieren und unter dem Fallschirm im Innenhof internationale Spezialitäten, wie z. B. Elsässer Flammkuchen, Deftiges vom Grill, Kartoffelspätzle und auch gebratene Champignons genießen.

Romantische Live-Musik von Stefan Bartsch unterstreicht das malerische Ambiente an allen drei Pfingstfeiertagen! Interessierte kleine und große Besucher können sich Windlich-



ter aus Strohhalmen basteln und Buttons bemalen!

Das urige Ambiente verspricht einen gelungenen Ausflugstag auf Gut Haarbecke!

Öffnungszeiten: Samstag - Montag 11 - 18 Uhr

Eintritt: 5 € incl. Parken, Kinder frei

EC-Kartenzahlung ist wegen der abgelegenen Lage bedingt möglich!

Zufahrt in Rönsahl über die Kreisstraße bis Ende Kirchstraße - **bitte den Schildern folgen!**



„Markt der schönen Dinge“

Gut Haarbecke Rönsahl
58566 Kierspe

Pfingsten: 7. - 9. Juni

Sa - Mo: 11 - 18 Uhr

Mo: 10 - 18 Uhr

Kinder frei

www.kunsthandwerk-am-rand.de

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Gedenktafel für Karl Götze

Erinnerung an einen Unternehmer und Visionär

Auf dem Lindlarer Friedhof wurde kürzlich eine Gedenktafel für Senator Karl Götze (1903-1973) eingeweiht. Der CDU-Arbeitskreis „Friedhofswesen“ erinnert damit an einen der bedeutendsten Unternehmer Lindlars, der als Gründer der Nord-West-Papierwerke und späterer Präsident des europäischen Branchenverbands F.E.D.E.S. auch europapolitisch Zeichen setzte.

Die Tafel wurde von Klaus und Christian Tepper (Friedhofsgärtnerei Tepper) entworfen und gestiftet, die die Grabstätte seit Jahren ehrenamtlich pflegen. Die Bilder stellte Lothar Meinerzhagen zur

Verfügung. Gemeinsam mit Andreas Deichsel, Sprecher des Arbeitskreises Regionalgeschichte, engagiert sich die Teppers aktiv im CDU-Arbeitskreis, der sich für die Weiterentwicklung der Friedhöfe und den Erhalt historischer Grabstätten einsetzt.

CDU-Vorsitzender und Bürgermeisterkandidat Sven Engelmann würdigte das Wirken Götzes und betonte den Wert der Tafel als Zeichen des Respekts und historischer Erinnerung. Er dankte der Friedhofsgärtnerei Tepper, dem Arbeitskreis Regionalgeschichte und der Gemeindeverwaltung, die den Erhalt

der Grabstätte unterstützt.

Götze wurde 1963 mit der Senatorenmedaille der Internationalen Gutenberg-Gesellschaft ausgezeichnet und war 1965 Schützenkönig in Lindlar - Zeichen seiner Verbundenheit mit der Gemeinde, der er als großer Arbeitgeber viel zurückgab. Die neue Tafel macht sein Lebenswerk sichtbar und bewahrt sein Andenken.



Foto: Anna Sophie Engelmann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Wir haben die Grundsteuer gesenkt!

Die Rede von unserem Fraktionsvorsitzenden Michael Scherer

Gut, dass alle Fraktionen es sich zum Ziel gesetzt haben, den „Spitzenplatz“ bei der Grundsteuerbelastung für Wohnende in Lindlar wieder zu verlassen.

Es ist kein Geheimnis, dass die SPD-Fraktion von Beginn an gegen diese Steuererhöhung war.

Zwar muss die Kommune finanziell ausreichend ausgestattet sein, doch zwei derartige Steuererhöhungen innerhalb von zwei Jahren und in dieser Größenordnung waren unverhältnismäßig und unnötig.

Unnötig, weil der für 2025 erwartete Verlust durch überplanmäßige Gewerbesteuereinnahmen aus 2024 ausgeglichen werden kann.

Unnötig auch, weil weitere Instrumente wie interkommunale Zusammenarbeit, intelligente Raumnutzung oder auch Einsparungen bei freiwilligen und pflichtigen Ausgaben zumindest intensiv geprüft werden sollten.

Die Idee der Verwaltung - insbesondere der Kämmerin Frau Ahlers - sich in einem Arbeitskreis

nochmals intensiv mit diesen Themen zu befassen, unterstützen wir ausdrücklich!

Unverhältnismäßig, weil insbesondere die Wohnenden durch diese Steuererhöhung besonders belastet werden!

Wir waren von Beginn an - und sind es auch heute noch - überzeugt, dass ein differenzierter Hebesatz, der insbesondere die negativen Auswirkungen der Grundsteuerreform im Bereich Wohnen ausgleicht, der richtige Weg für Lindlar ist.

Übrigens ein Vorgehen, das 30% aller Kommunen in NRW gewählt haben - insbesondere jene im ländlichen Raum, die besonders stark von der Reform betroffen sind. Im Oberbergischen zum Beispiel: Wipperfürth, Engelskirchen, Waldbröl, Hückeswagen.

Ein Gesetz, das von der CDU geführten Landesregierung ausdrücklich für Kommunen wie Lindlar geschaffen wurde.

Lasst es uns nutzen - und die Wohnenden entlasten!

Wie wir anhand der Zahlen der Kämmerin sehen können, wurden die neuen Grundsteuersätze aufkommensneutral berechnet.

Vielleicht bleibt nun auch die CDU bei den Fakten und erkennt an, dass im Bereich der Nichtwohngrundstücke keine höhere Belastung der Gewerbetreibenden vorliegt. Diese zahlen nach der Differenzierung exakt so viel wie zuvor - das geht deutlich aus den Zahlen von Frau Ahlers hervor.

Also bitte: **Immer schön bei den Fakten bleiben.**

Die jetzige Festlegung der Steuersätze ist aufkommensneutral, sodass die Bürgerinnen und Bürger in der Summe nicht stärker belastet werden als 2024 - und genau erkennen können, welche höheren oder auch niedrigeren Steuerbeträge auf die Grundsteuerreform zurückzuführen sind.

Der aktuell vorliegende Beschlussvorschlag enthält vieles von dem, was wir bereits zu Beginn der Haushaltssberatungen gefordert haben:

Entlastung der Wohnenden und eine verhältnismäßige Entscheidung bei der Steuerfestsetzung.

Aus diesem Grund werden wir ihm - gemeinsam mit Grünen und FDP - gerne zustimmen.

Vielleicht noch ein, zwei Worte zur CDU Lindlar und deren Vorgehen: Zum Haushalt 2024 hattet ihr gar keine Idee und habt euch enthalten?!

Zum Haushalt 2025 wolltet ihr zunächst mit uns in Richtung Haushaltssicherung - dann lieber fette Steuererhöhungen. Als die Bürgerinnen und Bürger euch zu verstehen gegeben haben, was sie davon halten, dann doch lieber geringere Steuern. Aber Sparideen oder andere Vorschläge? **Fehlanzeige!**

Wir würden uns freuen, wenn euer Handeln zukünftig weniger vom Taktieren, sondern mehr vom Ringen um gute Lösungen für Lindlar geprägt wäre.

Unsere Türen für gute Lösungen in Lindlar stehen jedenfalls immer offen.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD



Das Zuhause besser verstehen

Tipps für ein barrierefreies und sicheres Wohnen bei eingeschränktem Hörvermögen



Selbstständig leben auch im Alter: Praktische Helfer wie ein Sprachverstärker unterstützen ein barrierefreies Wohnen. Foto: DJD/Sonoro/Andreas Hoffmannbeck

Selbstständig den Alltag gestalten und sich im eigenen Haushalt sicher fühlen: Das ist leichter gesagt als getan, wenn im Alter schon vermeintliche Kleinigkeiten anstrengend sind. Ein eingeschränktes Hörvermögen zum Beispiel kann die Lebensqualität empfindlich beeinträchtigen. Doch es gibt smarte Helfer, die das Zuhause barrierefrei machen: Eine Türklingel mit Lichtblitzen zum Beispiel sorgt dafür, dass man keinen Besuch mehr verpasst. Telefone mit Licht- und Vibrationsignal erleichtern ebenso alltägliche Situationen wie eine Spracherkennungs-App. Rauchmelder mit optischen Signalen wiederum bringen ein Stück

Sicherheit zurück. Ebenso praktisch sind Smarthome-Systeme, die beispielsweise bei einem offenstehenden Fenster oder einer vergessenen Lampe auf dem Smartphone warnen.

Sprache wieder gezielt verstärkt
Auch die Freude an der Lieblingsserie, Spielfilmklassikern oder Sport-Übertragungen muss nicht auf der Strecke bleiben, wenn das Gehör etwas nachlässt. Der ohnehin oft nur schwer verständliche Ton moderner Flachbildschirme lässt sich durch gezielte Hilfsmittel deutlich verbessern. Die Technik sorgt automatisch dafür, dass störende Hintergrundgeräusche herausgefiltert und die für Sprache relevanten Frequenzen



Mit einem gut verständlichen Ton kommt die Freude am Fernsehen zurück.

Foto: DJD/Sonoro

gezielt verstärkt werden, sodass selbst leicht nuschelnde Schauspieler wieder besser verständlich sind. Für mehr Spaß am Fernsehen eignet sich etwa der Sprachverstärker Oskar. Das akkubetriebene Gerät wird einfach mit dem Fernseher gekoppelt und lässt sich dann beliebig im Raum platzieren - zum Beispiel direkt neben dem Sofa oder am Lieblingsstuhl. An der Entwicklung des Geräts waren Experten aus der Hörakustik und internationale Forschungsinstitute beteiligt, um die Wirksamkeit sicherzustellen.

Nicht lauter, sondern verständlicher
Viele Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen behelfen sich damit, den Fernsehton

einfach immer lauter zu stellen. Das verbessert meist die Verständlichkeit nicht wirklich und kann mit der Zeit die Nachbarn verärgern. Stattdessen setzt der Sprachverstärker direkt an der Ursache für den Akustikbrei an. Für individuelle Anpassungen stehen verschiedene Filtereinstellungen zur Wahl. So wird der Fernsehton nicht einfach nur lauter, sondern tatsächlich verständlicher. Unter www.faller-audio.com finden sich ausführliche Informationen und eine direkte Bestellmöglichkeit. Mit einer Akkulaufzeit von bis zu 16 Stunden steht einem ausgiebigen TV-Genuss im barrierefreien Zuhause dann nichts mehr im Wege. (DJD)



Testen Sie jetzt die neuesten Akku-Hörsysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ einfache Bedienung
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Sturzerkennung
- ✓ Bluetooth kompatibel

Hörgerätekunstik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgerätekunstik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133



© Starkey Laboratories (Germany) GmbH

Neues aus der evangelischen Gemeinde

Mit großem Bedauern geben die Presbyterien der evangelischen Kirchengemeinden Volberg-Forsbach-Rösrath und Lindlar bekannt, dass Herr Sascha Dornhardt die Stelle als Diakon in unseren Kirchengemeinden nicht

antritt. Wichtige persönliche Gründe halten ihn davon ab, diese Aufgabe zu übernehmen. Diese Entscheidung ist ihm nicht leicht gefallen.

Die Presbyterien beider Gemeinden werden sich nun kurzfristig

damit befassen, wie die Tätigkeiten der pastoralen Arbeit in Rösrath und Lindlar organisiert werden können.

Herrn Dornhardt wünschen wir für seine berufliche und persönliche Zukunft von Herzen alles Gute und

Gottes reichen Segen.

Für das Presbyterium Rösrath: Monika Mattern-Klosson, Thomas Klöber

Für das Presbyterium Lindlar: Marion Ritter, Jennifer Scheier

REGIONALES

Jörg Bukowski übernimmt AggerEnergie-Geschäftsführung von Uwe Töpfer

Morsbachs noch amtierender Bürgermeister Jörg Bukowski tritt zum 1. Januar 2026 die Nachfolge von AggerEnergie-Geschäftsführer Uwe Töpfer an, der in Ruhestand geht.

Als Gemeinschaftsstadtwerk für neun Kommunen in der Region bekommt die AggerEnergie GmbH mit dem noch amtierenden Morsbacher Bürgermeister Jörg Bukowski einen neuen nebenamtlichen Geschäftsführer an die Seite von Hauptgeschäftsführer Frank Röttger. Der Verwaltungswirt löst damit Uwe Töpfer ab, der nach zwölf Jahren an der Spitze des Energiedienstleisters wie geplant in Ruhestand geht. Die Gesellschafterversammlung bestellte Bukowski vergangene Woche zum zweiten Geschäftsführer.

„Mit Jörg Bukowski gewinnen wir einen kommunalen Fachmann mit tiefen regionalen Wurzeln für dieses wichtige Amt, der die Verbundenheit mit der Oberbergischen Region sichtbar in die Unternehmensführung einbringt. Wir freuen uns, auch aus Sicht des Hauptgesellschafters rhenag, auf die Zusammenarbeit“, so AggerEnergie-Aufsichtsratsvorsitzender und rhenag-Vorstand Till Cremer.

Jörg Bukowski: „Ab 2026 als kommunaler, nebenamtlicher Geschäftsführer der AggerEnergie tätig werden zu dürfen, ist für



(v. l.): Till Cremer (Aufsichtsratsvorsitzender AggerEnergie und Vorstand rhenag), Uwe Töpfer (nebenamtlicher Geschäftsführer AggerEnergie), Jörg Bukowski (Bürgermeister Gemeinde Morsbach), Frank Röttger (Hauptamtlicher Geschäftsführer AggerEnergie), Jörg Jansen (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender AggerEnergie).

mich eine Freude und ein Vorrecht. Als gebürtiger Gummersbacher möchte ich die Region im Energiektor mit in eine gute Zukunft führen. Und dabei kann ich mich weiterhin für ‚meine Gemeinde Morsbach‘ sowie die übrigen Gesellschafterkommunen des Oberbergischen Kreises und die Stadt

Overath einsetzen.“

Der 51-Jährige begann seine berufliche Laufbahn nach Abschluss seiner Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt 1997 in der Bundeswehrverwaltung. Ab 2001 arbeitete Bukowski als Controller bei der Gemeinde Morsbach, bevor er dort 2009 zum Bürgermeis-

ter gewählt wurde. In seiner Funktion als Rathauschef war er Mitglied des AggerEnergie-Aufsichtsrats und Vertreter der Gesellschafterversammlung für die Gemeinde Morsbach und konnte so den Energieversorger in den vergangenen 16 Jahren bereits bestens kennenlernen.



„Ein neuer Weg ist immer ein Wagnis“

Der ambulante Hospizdienst Kleinod bietet von 26. bis 27. Juli ein **Trauerwanderwochenende** im Bergischen Land an.

Das Angebot richtet sich an Personen, die einen geliebten Menschen verloren und dessen Tod zu verarbeiten haben.

Unterwegs sein, ins Gespräch kommen, gemeinsam schweigen oder auch weinen, gemeinsam wieder Zeit verbringen.

Beim Laufen in der Natur und im Austausch mit anderen Trauern den können Sie Mut und Kraft für

den Alltag schöpfen und neue Impulse für den eigenen „Trauerweg“ finden.

Erfahrene Trauerbegleiterinnen unterstützen die Gruppe als Gesprächspartner.

Treffpunkt:

Samstag, 26. Juli, 12 Uhr
Auf dem Wanderparkplatz
Weissen Pferdchen 3
51789 Lindlar

Vom Startpunkt aus werden wir uns auf eine ca. 11 km lange Rundwanderung begeben und die Schönheiten des Bergischen

Landes genießen.

Für Rast- und Ruhepausen ist genügend Zeit eingeplant.

Nach dem Abendessen in der Historischen Herberge „Weissen Pferdchen“ werden wir den Tag gemeinsam ausklingen lassen. Für die Übernachtung stehen ein 5-Bettzimmer und zwei 3-Bettzimmer zur Verfügung.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am Sonntag brechen wir auf zu einer kleinen Wanderung von ca. 7 km, bevor wir uns dann wieder auf den Heimweg machen.

Physiotherapeut*in gesucht



Physiotherapie-Engelskirchen.de
/Stellenangebote/

Anmeldeschluss ist der 20. Juni. Nähere Informationen erhalten Sie unter 0221-9845-888 oder kleinod@vinzentinerinnen.de.

Neues in der Gemeindepbucherei

Melanie Raabe: Der längste Schlaf (Roman)

Im Leben der jungen Wissenschaftlerin Mara Lux dreht sich fast alles um das Thema Schlaf. Die Wahl-Londonerin ist eine führende Forscherin auf diesem Gebiet, gleichzeitig leidet sie selbst seit vielen Jahren unter quälender Insomnia. Sie fürchtet ihre Träume, die bisweilen auf unerklärliche Weise in die Wirklichkeit zu schwappen scheinen. Mara, die nicht nur durch und durch rational ist, sondern die auch gerne alles unter Kontrolle hat, macht das sehr zu schaffen. In Deutschland ist sie fast nie, ihre Eltern sind früh gestorben. Der neue Roman von Melanie Raabe; über Schlaf und Schlaflosigkeit, über Träume und die Geister der Vergangenheit, über Geheimnisse und den Verlust geliebter Menschen, übers Innehalten und Weitermachen.

Wolfgang Schorlau: Black Forest (Krimi)

Aus Sorge um seine Mutter reist Georg Dengler in den Schwarzwald. Über den Hof, auf dem er seiner Kindheit verbracht hat, schleichen nachts Gestalten. Oben am Feldberg besitzt die Familie Dengler ein Grundstück; die ideale Lage für ein Windrad. Wäre da nicht der örtliche Widerstand. Georgs Jugendliebe, mittlerweile die Heilpraktikerin seiner Mutter, ist eine der Wotfürherinnen. Nachdem die Denglers auf einer schmalen Straße abgedrängt werden, landet Mar-

gret im Krankenhaus; und ihr Sohn ist endgültig beunruhigt.

Helene Sommerfeld: Zeit des Vertrauens, Band 3 (Roman)

Berlin, 1931. In unruhiger werden den Zeiten suchen die Töchter der

Ärztin Halt in ihren Familien. Toni hat sich für den Mann ihres Lebens entschieden, ein Kind soll das Glück vollkommen machen. Doch während die junge Ärztin dafür bekannt ist, dass ihr bei den Patientinnen das scheinbar Unmögliche gelingt, scheitert sie bei

sich selbst. Weiß ihre Mutter aufgrund ihrer großen Erfahrung Rat? Doch Ricarda hat eigene Sorgen: Ihr Mann Siegfried ist erkrankt. Hilfe bietet ausgerechnet eine einstige Gegenspielerin an. Viel Freude beim Lesen wünscht Ihr Förderverein Gemeindepbucherei.



RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!

Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 05. Juni 2025

Annahmeschluss ist am:

28.05.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Lindlar

Bürgermeister Dr. Georg Ludwig

Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar

· Politik

CDU Armin Brückmann

SPD Thorben Peping

FPD Steffen Mielke

Bündnis 90 / Die Grünen Patrick Heuweis

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Lindlar. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

Fon 02241 260-134

s.demon@rautenberg.media

REPORTERIN

Janine Ridder

j.ridder@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

ACHTUNG ACHTUNG !!!

Kaufe Eichenmöbel & Möbel aller Art, Porzellan, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren, alles von A bis Z, Tel. 0163- 7862622

Gesuche

An- und Verkauf

Ankauf von Antik bis Modern

Antike Möbel, Porzellan, Gemälde, Nähmaschinen, Fotokameras, Musikinstrumente, Briefmarken, Brillen u. Gestelle, Uhren aller Art, Modeschmuck, Münzen u. Medaillen, Asiatica, Militaria, Silber u. Bestecke, Zinn, Kupfer Kannen u.v.m. Bitte alles anbieten. TEL: 0177 8971551

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung. Tel: 0163 240 5663 oder 02205 94 78 473

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Familien

RAUTENBERG
MEDIA

ANZEIGENSHOP

43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR
LINDLAR
Kommunale Zeitung
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband- u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplett
*Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

02241 54 57 502 oder 0176 44 955 909

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 22. Mai**Brunnen Apotheke**

Gaulstraße 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Freitag, 23. Mai**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Samstag, 24. Mai**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Sonntag, 25. Mai**Peter und Paul Apotheke**

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Montag, 26. Mai**Apotheke am Markt**

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Dienstag, 27. Mai**Aggertal-Apotheke**

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Mittwoch, 28. Mai**Löwen-Apotheke**

Hochstraße 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Donnerstag, 29. Mai**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Freitag, 30. Mai**West-Apotheke**

Hochstraße 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Samstag, 31. Mai**DIE Bahnhof-Apotheke**

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Sonntag, 1. Juni**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Montag, 2. Juni**Die Apotheke in Kürten**

Wipperfürther Straße 396, 51515 Kürten, 022687200

Dienstag, 3. Juni**Markt-Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

Mittwoch, 4. Juni**Apotheke am Markt**

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Donnerstag, 5. Juni**Lindlarer-Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Freitag, 6. Juni**Peter und Paul Apotheke**

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Samstag, 7. Juni**Brunnen Apotheke**

Gaulstraße 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Sonntag, 8. Juni**Schlehen-Apotheke**

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

- Angaben ohne Gewähr -

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care



Ambulante Pflege Lindlar

02266-4 79 31-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar

Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

Verwurzelt
im Leben

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

 Bestattungshaus seit 1880
Barthel Müller

Pietät Barthel Müller	51766 Engelskirchen Bergische Straße 12 Telefon 02263 2109	51789 Lindlar Hauptstraße 62 Telefon 02266 4 65 83 27
--------------------------	--	---

Mobil 0171 828 3809 | www.bestattungen-mueller.net

Kreative Schreibwerkstatt

Die Hohkeppeler Bücherei bietet schreibbegeisterten Kindern bei einer Schreibwerkstatt Gelegenheit, Gleichgesinnte in ihrem Alter kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen in die Welt des Schreibens einzutauchen. Unter professioneller Anleitung der Kinder- und Jugendbuchautorin Cornelia Ziegler können 9- bis 12-Jährige verschiedene Techniken kennenlernen, um die Ideen, die in ihnen stecken, auf Papier zu bringen und fantasievolle Geschichten, Gedichte, Briefe oder Texte entstehen zu lassen.

Die Veranstaltung umfasst 15 Projektstunden (6. Juni von 15 bis 18 Uhr, 13. Juni von 15 bis 18 Uhr, 27. Juni von 15 bis 18 Uhr, 4. Juli von 15 bis 18 Uhr, 5. Juli von 10 bis 13 Uhr) und findet in der Bücherei im „Weissen Pferdchen“ statt.

Am Ende der Schreibwerkstatt werden die erarbeiteten Texte bei einer Abschlussveranstaltung (der Termin wird zusammen mit den Teilnehmenden festgelegt) einem Publikum aus Familie, Freunden und geladenen Gästen vorgestellt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen nach dem zeitlichen Eingang berücksichtigt. Anmeldeschluss ist der 2. Juni. Die Schreibwerkstatt wird von SchreibLand NRW gefördert, einer Initiative des Vereins „ Literaturbüro NRW“, die vom Verband der Bibliotheken in NRW unterstützt und vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW finanziert wird, so dass die Teilnahmegebühr lediglich 25 Euro beträgt. Weitere Infos sowie Anmeldung unter 02266/9489447 oder koeb-st.laurentius@t-online.de.



Autorin Cornelia Ziegler, Foto: Albrecht Fuchs

Feiern Sie mit uns!

Schlafstudio
Siebertz

25 Jahre

Unsere tollen Jubiläumsangebote
warten im gesamten Geschäft auf Sie!



Beim Kauf einer airflex®-Matratze erhalten
Sie das passende Kissen gratis dazu!* **Grosana®**

*nur bis 07.06.2025

Sportplatzstr. 8
51491 Overath-Untereschbach
Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667
Mail: info@schlafstudio-siebertz.de
www.schlafstudio-siebertz.de

